

Sportunterricht koedukativ oder nicht?

Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. März 2018 16:11

[Zitat von Krabappel](#)

Eben. Weil sich dann kein Junge traut, sich zum Tanzen anzumelden und jedes nicht überdurchschnittlich sportliche Mädchen, mit den Jungs Fußball zu spielen.

Naja, das kommt nun wirklich darauf an, wie der grundsätzliche Umgang mit den Geschlechterrollen gepflegt wird. Gerade unsere Mädchen getrauen sich eben durchaus im Wahlfachbereich mit den Jungs zusammen Kurse zu belegen. Wir haben auch vereinzelt Jungs, die sich mal zum Salsa-Tanzen anmelden, aber die sind wirklich in der Minderheit. Mir ist in dem Zusammenhang aber noch keine komische Lästerei untergekommen.

[Zitat von Krabappel](#)

Man hat ja inzwischen festgestellt, dass Mädchen z.B. von Geschlechtertrennung in Naturwissenschaften tendenziell profitieren.

So ist es. Das liegt vor allem daran, dass junge Männer gerne mal die Klappe aufreißen, bevor sie überhaupt überlegt haben. Die Damen unter sich nehmen sich mehr Zeit zum Überlegen. Ich würde aber trotzdem keine pauschale Geschlechtertrennung befürworten, beide Seite müssen auch einfach lernen miteinander umzugehen. Dabei erlebe ich in der Tendenz eher, dass es den Mädchen schwerer fällt, den Mund einfach mal aufzumachen, als den Jungs, den selbigen zu halten.